

- **Phonem:** Die kleinste Einheit der gesprochenen Sprache, die Bedeutung unterscheidet.
- **Morphem:** Die kleinste bedeutungstragende Einheit in der Grammatik einer Sprache.
- **Syntax:** Die Regeln, die die Struktur von Sätzen in einer Sprache bestimmen.
- **Semantik:** Die Bedeutung von Wörtern und Sätzen.
- **Pragmatik:** Die Lehre von der Verwendung der Sprache in kommunikativen Kontexten.#
- **Phonologie:** Lehre von den Lauten einer Sprache und deren Einsatz.
- **Morphologie:** Studium der Struktur von Wörtern und der Bildung von Wortformen.
- **Syntax:** Lehre von der Struktur von Sätzen und der Anordnung von Wörtern.
- **Semantik:** Bereich der Sprachwissenschaft, der sich mit Bedeutung von Wörtern und Sätzen beschäftigt.
- **Pragmatik:** Untersuchung der Verwendung der Sprache im sozialen Kontext und der Bedeutungen, die durch Kontext beeinflusst werden.
- **Prosodie:** Die Melodie und Intonation der Sprache, die zur Bedeutung beiträgt.
- **Soziolinguistische Fähigkeiten:** Fähigkeiten, die es ermöglichen, Sprache je nach sozialem Kontext angemessen zu verwenden.
- **Sprachförderung:** Maßnahmen und Techniken zur Unterstützung der Sprachentwicklung bei Kindern.
- **Plappern:** Frühe Form der Sprachentwicklung, bei der Säuglinge Laute ausstoßen.
- **Elternreaktionen:** Antworten der Eltern auf die Laute des Kindes, wichtig für die weitere Sprachentwicklung.
- **20 bis 50 Wörter:** Typischer Wortschatz eines 1,5-jährigen Kindes.
- **Einfache Satzstruktur:** Kurze Sätze, die Kinder in diesem Alter bilden können.
- **Wortschatzexplosion:** Schneller Anstieg des aktiven Wortschatzes um das zweite Lebensjahr.
- **'Warum?'-Fragen:** Zeichen für beginnendes Interesse an der Umwelt und kausalen Zusammenhängen.
- **Telegrafensprache:** Kommunikationsform, bei der nur die wesentlichen Wörter verwendet werden.
- **1000 Wörter:** Typischer Wortschatz eines 3-jährigen Kindes.
- **Komplexere Satzstrukturen:** Entwickelte Formen von Sätzen, die mehr Informationen enthalten.
- **Vorlesen:** Akt des Lesens von Büchern für Kinder, wichtig für die Sprachentwicklung.
- **Pragmatische Sprachentwicklung:** Fähigkeit, Sprache situationsgerecht zu verwenden.
- **Reimfähigkeit:** Fähigkeit, Wörter zu erkennen, die sich klanglich ähneln.
- **Abstrakte Konzepte:** Ideen, die nicht direkt durch die Sinne erfassbar sind, wie Zeit oder Gefühle.
- **Komplexe Anweisungen:** Anweisungen, die mehrere Schritte oder Bedingungen beinhalten.
- **Erzählen:** Fähigkeit, Geschichten oder Ereignisse in zusammenhängender Form wiederzugeben.
- **Reflexives Weinen:** Instinktive Reaktion auf Unbehagen oder Bedürfnisse, erste Form der Kommunikation.
- **Soziales Lächeln:** Lächeln als Reaktion auf menschliche Gesichter oder Stimmen, zeigt beginnende soziale Interaktion.
- **Vokalisation:** Produktion von Lauten, die noch keine konkrete sprachliche Bedeutung haben.
- **Babbeln:** Wiederholte Silben, die von Babys produziert werden, Vorstufe zu echter Sprache.
- **Gezieltes Babbeln:** Babbeln, das dazu dient, Aufmerksamkeit zu erregen oder Bedürfnisse zu kommunizieren.
- **Einfache/Erweiterte Satzstrukturen:** Von einfachen Zwei-Wort-Sätzen zu komplexeren Sätzen mit mehr Inhalt.
- **Erzählfähigkeiten:** Fähigkeit, Ereignisse oder Geschichten in einer strukturierten und verständlichen Weise wiederzugeben.
- **Lautspracherwerb:** Die Entwicklung der Fähigkeit, Laute zu erkennen, zu produzieren und zu verwenden.
- **Wortschatzentwicklung:** Der Prozess des Erwerbs und der Erweiterung des Vokabulars.
- **Grammatikerwerb:** Die Entwicklung des Verständnisses und der Nutzung grammatischer Strukturen.
- **Kommunikative Kompetenz:** Die Fähigkeit, Sprache angemessen und effektiv in verschiedenen Kontexten zu verwenden.
- **Sprachförderung:** Gezielte Maßnahmen zur Unterstützung der Sprachentwicklung.
- **Mehrsprachigkeit:** Die Fähigkeit eines Individuums, mehr als eine Sprache zu verstehen und zu sprechen.
- **Sprachverzögerung:** Eine Verzögerung in der Sprachentwicklung im Vergleich zu gleichaltrigen Kindern.
- **Sprachstörung:** Eine Beeinträchtigung in der Fähigkeit, Sprache zu verstehen oder zu produzieren.
- **Narrative Fähigkeiten:** Die Fähigkeit, Geschichten zu verstehen und zu erzählen.
- **Metalinguistisches Bewusstsein:** Die Fähigkeit, über Sprache nachzudenken und sie zu analysieren.